Veranstaltungsort:
Rathaus der Stadt Ilmenau
Ratssaal
Markt 7
98693 Ilmenau

Organisation:
Daniel Braun |
Politisches Bildungsforum
Thüringen der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Andreasstraße 37b
99084 Erfurt
Telefon: 0361 – 65491-0
Telefax: 0361 – 65491-11
kas-thueringen@kas.de
www.kas.de/thueringen

Anmeldung:
Wir bitten um Anmeldung
mit beiliegender Antwortkarte bzw. per
Fax oder E-Mail.

Eintritt frei!

Informationen zur Veröffentlichung von Bildern:

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Gefördert durch Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaats Thüringen.

Zertifikat seit 2010 audit berufundfamilie

Zertifiziert durch Gütesiegel Weiterbildung 1612 - 098

Va-Nr. B99-190416-1

EINLADUNG

VORTRAG UND GESPRÄCH

DIE TÜRKEI – SCHLÜSSELLAND BEI DER LÖSUNG DER FLÜCHTLINGS-KRISE

Istanbul copyright pixabay.com

DIENSTAG | 19. APRIL 2016 |
19.00 UHR

RATHAUS DER STADT ILMENAU
RATSSAAL

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe Flüchtlinge als globale Herausforderung

Konrad Adenauer Stiftung

was uns prägt
was uns eint

Die Lösung der Flüchtlingskrise erfordert die Zusammenarbeit Europas und seiner Nachbarn. In diesem Zusammenhang ist die Türkei ein Schlüsselland und unverzichtbarer Partner Europas. Als Nachbarstaat vom Bürgerkriegsland Syrien als auch des Irak ist die Türkei nicht nur aus sicherheitspolitischen Gründen von den Konflikten direkt betroffen, sondern hat bereits auch mehr als 2,5 Mio. Flüchtlinge aufgenommen. Darüber hinaus ist die Türkei eines der Haupttransitländer für Flüchtlinge, die mit Übersetzen nach Griechenland über die sogenannte Balkanroute versuchen, nach Deutschland und Nordeuropa zu gelangen.
Die aktuell geführten Verhandlungen zwischen Europäischer Union und der Türkei haben das Ziel, die Flüchtlingszahlen über diese Routen nachhaltig zu reduzieren. Dies soll über finanzielle Unterstützung der Türkei, Vereinbarung von Kontingenten zur legalen Einreise in die EU als auch Visa-Erleichterungen und Vertiefung der Beziehungen zwischen der EU und der Türkei erreicht werden.
Die Türkei ist zweifellos das stabilste als auch demokratischste Land in der Region, jedoch sind gleichfalls auch problematische Entwicklungen hinsichtlich der Entwicklung der Menschenrechte als auch im neu aufgeflammten Konflikt mit den Kurden wahrzunehmen. Unter diesen Gesichtspunkten gibt es viele Spannungsfelder im Verhältnis zur Türkei, die die Verhandlungen zur Beilegung der Flüchtlingskrise zusätzlich aufladen. Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Veranstaltung mehr über die politische Situation im Partnerland Türkei zu erfahren.

Dr. Julian Voje

- Jahrgang 1981
- Mitglied im Arbeitskreis Junge Außenpolitiker der Konrad-Adenauer-Stiftung
- Promotion an der Universität Bonn (Thema: "Die geostrategische Bedeutung Afghanistans aus Sicht der USA. Kontinuität und Wandel von 1979 - 2008")
- Forschungsaufenthalt an der University of Texas, in Austin, TX, USA
- Magister Artium (M.A.) nach Studium der Politischen Wissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Neueren Geschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und der Universidad Léon, Spanien
- Selbstständigkeit seit 2007: Mitbegründer und Mitglied der Chefredaktion der sicherheitspolitischen Fachpublikation "Internationales Magazin für Sicherheit", Bonn
- Arbeitsschwerpunkte: Sicherheitspolitik, Geopolitik, Afghanistan, US-amerikanische Außenpolitik, Transatlantische Beziehungen

DIENSTAG | 19. APRIL 2016 | 19.00 UHR

BEGRÜSSUNG

Maja Eib
Landesbeauftragte und Leiterin Politisches Bildungsforum Thüringen der Konrad- Adenauer-Stiftung e.V.

VORTRAG UND GESPRÄCH

Dr. Julian Voje
Mitglied im Arbeitskreis Junge Außenpolitiker der Konrad-Adenauer-Stiftung
Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei
Dr. Andreas Nick MdB, Türkei-Berichterstatter der CDU/CSU-Fraktion

MODERATION

Tankred Schipanski MdB
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe FLÜCHTLINGE ALS GLOBALE HERAUSFORDERUNG in der Ihnen das Politische Bildungsforum Thüringen die historische, politische wie gesellschaftliche Situation der Fluchtländer vorstellen wird.

NÄCHSTE VERANSTALTUNG:
Eritrea – zwischen politischer Repression, Hunger und Grenzkonflikten
18. Mai 2016 | 19.00 Uhr | Erfurt